

GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

August 1999

Liebe Bachserinnen und Bachser

Wir laden Sie herzlich ein, den 708. Geburtstag der Eidgenossenschaft im Kreise der Dorfgemeinschaft zu feiern:

**Sonntag, 1. August 1999, ab 20³⁰ Uhr,
beim Sportplatz**

Wir singen das Bachserlied „Aened am Wehntal“

Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten

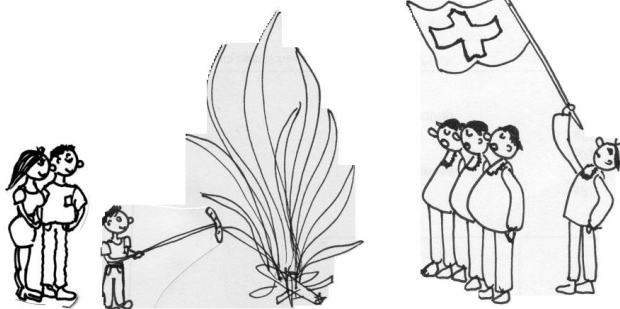
Wir singen „Schön isch's Bachsertal“

Landeshymne

Entzünden des Höhenfeuers

Individuelle Feuerwerke

Der Turnverein und die Damenriege sorgen für unser leibliches Wohl (inkl. Gratiswurst, offeriert durch die Gemeinde) und das Duo „Schwarz-Walt“ spielt zum Tanz.



Im Namen der Vereinspräsidenten-Konferenz grüssen freundlich

Turnvereinspräsident

Gemeindepräsident

Patrick Albrecht

Meinrad Dormann

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Genehmigung des GWP (Generelles Wasserversorgungsprojekt)

Das neue Wasserwirtschaftsgesetz vom 2. Juni 1991 verlangt von den Gemeinden die Ausarbeitung eines Generellen Wasserversorgungsprojektes, GWP, welches von der Baudirektion zu genehmigen ist. Das GWP legt die langfristige für eine ordnungsgemässe Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebietes und Trink-, Brauch- und Löschwasser.

Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro Eggenschwiler, Frick + Partner AG mit der Ausarbeitung eines GWP für die Gemeinde Bachs. In diversen Sitzungen wurden die erarbeiteten Grundlagen besprochen und die zukünftigen Ausbautetappen definiert.

Gemäss Technischem Bericht vom 2. Juni 1999 verfügt die Gemeinde über ein recht gut funktionierendes Versorgungssystem.

Schwachstellen im Versorgungsnetz sind:

- an verschiedenen Orten ist der Fliessdruck (im Brandfall 750l/min) nicht gewährleistet;
- die landwirtschaftlichen Siedlungen ausserhalb des Dorfgebietes verfügen zum Teil nicht über die notwendige Löschreserve;
- das Leitungsnetz verfügt über Kaliber, die erweitert werden müssen;
- die im Reservoir Neubachs eingebaute Klappe verhindert ein Füllen des Reservoirs mit Grundwasser aus dem Grundwasserpumpwerk;

Im Gesamtkonzept ist für den Endausbau die Trinkwasserversorgung der Versorgungsanlagen für eine Bevölkerung von 800 Einwohnern angenommen worden. Die Realisierung des Bauvorhabens ist in zwei Etappen vorgesehen. In der ersten Etappe sind folgende Arbeiten geplant:

- Sanierung der Brunnenstube Schibenstand mit Anschluss an das Wasserleitungsnetz;
- Ersetzen der älteren Pumpe im Grundwasserpumpwerk;
- Anpassungen im Leitungsnetz;
- Erneuerung der Steuerung im Grundwasserpumpwerk;

Die zweite Etappe sieht den Neubau des Reservoir Brämerholz vor. Das neue Reservoir liegt ca. 35 m höher als die beiden bestehenden. Dadurch könnten ca. 90% aller Einwohner ausreichend und sicher mit Wasser versorgt werden. Die Druckverhältnisse würden massiv verbessert. Einige landwirtschaftliche Siedlungen, die heute noch nicht am Netz angeschlossen sind, können neu in die Wasserversorgung integriert werden.

Die Gemeinde Bachs behält sich vor, bei einer Stagnation der Bevölkerungszahl eine Sanierung der bestehenden zwei Reservoirs Alt- und Neubachs in Betracht zu ziehen, bevor der Neubau eines neuen, höhergelegenen Reservoirs realisiert wird.

Mit der Realisierung dieses Konzeptes würde die Gemeinde Bachs über eine leistungsstarke Wasserversorgung, die den hohen Ansprüchen auch in Zukunft genügen würde, verfügen.

Aufhebung der Viehinspektorate

Im Januar 1999 teilte das Veterinäramt Zürich mit, dass die Auflösung der Viehinspektorate bevorstehe. Mit Schreiben vom 14. Juni 1999 wurde nun mitgeteilt, dass die entsprechende Verordnungsänderung erlassen worden ist und die Verkehrsscheine auf den 1. Juli 1999 definitiv abgeschafft wurden.

Durch die Abschaffung der Verkehrsscheine fallen auf 1. Juli 1999 die Aufgaben der Inspektorinnen und Inspektoren weg.

Da den Viehinspektoren keine neuen Aufgaben vom Veterinäramt Zürich zugewiesen wurden, sind die Viehinspektorate per 30. Juni 1999 aufgehoben worden.

Herr Merki hatte am 1. Januar 1983 die Aufgabe als Viehinspektor für die Gemeinde Bachs übernommen und war bis jetzt in unserem Dienst. Der Gemeinderat dankt Herrn Merki für seinen Einsatz und wird ihn an der nächsten Gemeindeversammlung offiziell verabschieden.

Kurzinformationen

- Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat mit Verfügung vom 25. Juni 1999 die Gemeinde Bachs per 1. September 1999 dem Kreisspital Bülach zugeteilt.
- Das Kantonale Labor Zürich hat in seinen Untersuchungsberichten festgehalten, dass die Proben beim Grundwasserpumpwerk Alt-Bachs, bei der Brunnenstube Quelle Neubachs und bei den Laufbrunnen bei der Post und beim Schulhaus Tal ergeben haben, dass das Wasser den an Trinkwasser gestellten Anforderungen entspricht.
- Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich hat an die Kosten der teilweisen Erneuerung der Ableitung und dem Ersatz der Brunnenstube Chaltenbach eine Subvention von Fr. 9'725.-- ausgerichtet.
- Der Gemeinderat bewilligt die Durchführung der folgenden Textil-Sammlungen: Terre des hommes, Arbeitsgruppe Zürich, in der Woche 4 (24.1. - 29.1.2000) und TEXAID AG im Juni 2000.
- Der Gemeinderat erteilt, vorbehältlich der Genehmigung der Polizeidirektion Zürich, die Durchfahrtsbewilligung für den Int. Grand Prix Bad Zurzach vom 25. September 1999
- Der Gemeinderat bewilligt der Volg Detailhandels AG die Lagerung und den Verkauf von Feuerwerk vom 12. Juli bis 31. August 1999 im Volg Bachs.

Behördenkonferenz am 11. September 1998

Am Samstag, 11. September 1998, findet die alljährliche Behördenkonferenz im Mehrzweckgebäude Bachs statt. Das diesjährige Treffen wird durch die Rechnungsprüfungskommission organisiert. An der Behördenkonferenz werden von den Behörden die aktuellen Themen, Probleme und Fragen der Gemeinde besprochen. Die einzelnen Behörden sind eingeladen, Ihre Wunschthemen bis am 27. August 1998 auf der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Erteilte Baubewilligungen in der letzten Berichtsperiode

Im ordentlichen Verfahren:

- Elisabeth Gnädinger-Boll, Dorfstrasse 7, 8164 Bachs
Umgestaltung des Vordaches in eine Laube an der Eichgasse 5, Vers.-Nr. 283, Kat.-Nr. 92
- Samuel Stucki, Neumühle 125, 8164 Bachs
Neubau eines Hochsilos, Neumühle, Kat.-Nr. 701
- Besitzerverein Neuhof, Bachs; vertreten durch: Werner Steiner, Im Chaltacher 3, 8162 Steinmaur ZH und Annemarie Binkert, Unterburg 62, 8158 Regensberg ZH
Neubau 5-Familienhaus an der Sternenstrasse mit einer 2-/ drei 3- und einer 5-Zimmer-Wohnung sowie einer Tiefgarage, Kat.-Nr. 884

Im Anzeigeverfahren:

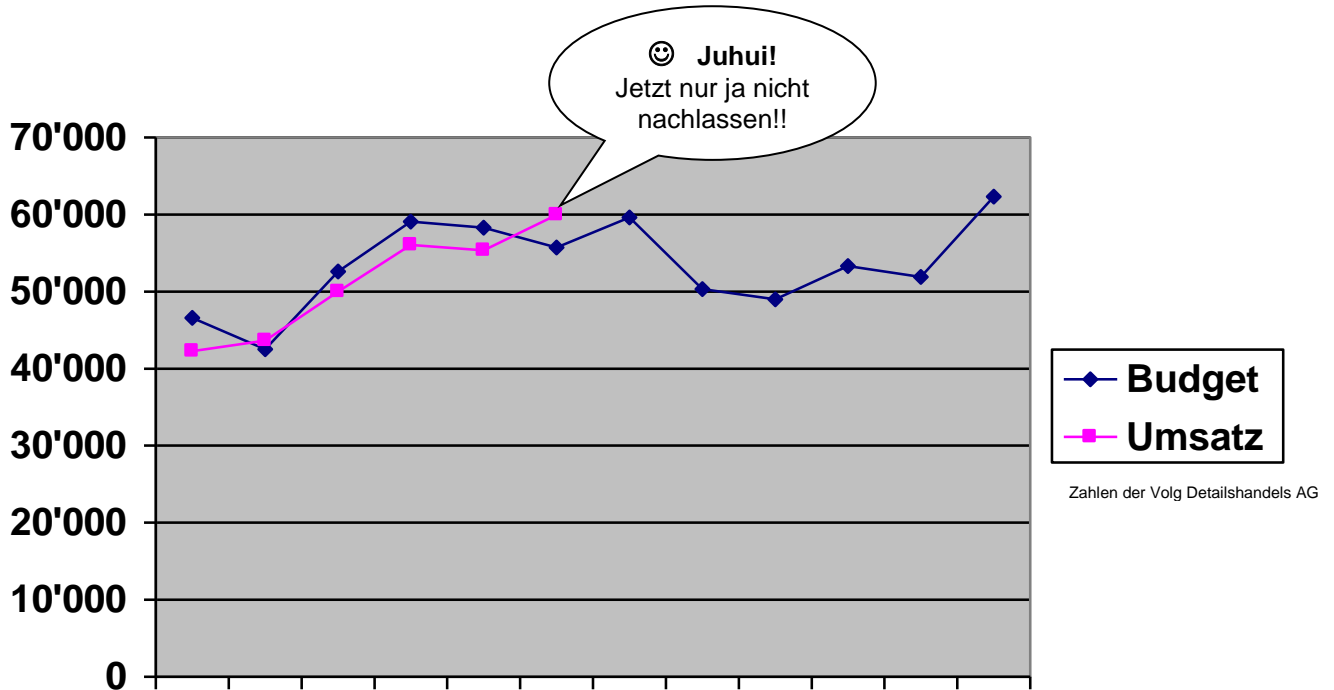
- Laura Köchli-Ronacher, Dorfstrasse 26, 8164 Bachs
Einbau einer Ölheizung an der Dorfstrasse 26, Vers.-Nr. 323, Kat.-Nr. 219

Wie geht's unserem Dorfladen?

Um die weitere Existenz unseres Dorfladens zu ermöglichen muss der Jahresumsatz von ca. Fr. 600'000.-- auf ca. Fr. 700'000.-- ansteigen. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn jede/r EinwohnerIn pro Woche für ca. Fr. 25.-- im Volg einkauft.

Wie Sie der folgenden Grafik entnehmen können, ist der Umsatz im Monat Juni von Fr. 55'339.-- auf Fr. 59'956.-- gestiegen; damit lag erstmals seit dem Start dieser Aktion der Umsatz um Fr. 4'256.-- über dem Budget. Die Bevölkerung wird ermuntert, weiterhin den Volg-Laden so aktiv zu benutzen!

Wieviel haben Sie persönlich zum untenstehenden positiven Ergebnis beigetragen?



	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Budgeterreichung	☹	😊	☹	☹	☹	😊						
Umsatzentwicklung	☹	😊	😊	😊	☹	😊						

😊 Verbessert

☹ Unverändert

☹ Nicht erreicht

3. Obligatorisches Schiessprogramm

Das 3. Obligatorische Schiessprogramm findet am Sonntag, 29. August 1999, von 9³⁰ - 11³⁰ Uhr (Munitionsausgabe) statt.

Überprüfung der Empfangsqualität der Programme von Schweizer Radio DRS

Das Schweizer Radio DRS, Kommunikation + Marketing, fragt die Gemeindeverwaltung an, ob die verschiedenen Programme (Radio DRS1, DRS2, DRS3 und Musigwälle 531) in unserem Gemeindegebiet störungsfrei und in guter Qualität empfangen werden. Insbesondere für einen Notfall ist eine gute Empfangsqualität Voraussetzung.

Wir bitten alle Einwohner/Innen, der Gemeindeverwaltung **bis 10. August 1999** eine eventuelle mangelhafte Radio DRS-Empfangsqualität zu melden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	08 ⁰⁰ –11 ³⁰ und 14 ⁰⁰ –17 ⁰⁰
Mittwoch	08 ⁰⁰ –11 ³⁰ und 14 ⁰⁰ –19 ⁰⁰
Dienstag und Freitag	nur auf Voranmeldung

Spezielle Öffnungszeiten August / September

keine

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 24. September 99	Montag, 20. September 99, 12 ⁰⁰ Uhr	Donnerstag, 16. September 1999
Freitag, 29. Oktober 1999	Montag, 25. Oktober 1999, 12 ⁰⁰ Uhr	Donnerstag, 21. Oktober 1999

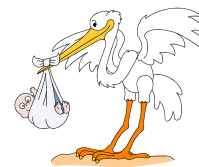
Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht folgender Jubilarin alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

18. August 85. Geburtstag Bertha Schütz



Zivilstandsnachrichten / Juli 1999



Geburten:

Einwohner:

Burlon, Marc Yves, Sohn des Burlon, Daniel Walter, von Zürich und Regensdorf ZH, in Bachs und der Burlon geb. van Maurik, Maria Elisabeth, geboren in Bülach ZH am 25. Juni 1999

Weidmann, Valérie Jana, Tochter des Weidmann, Marcel, von und in Bachs und der Weidmann geb. Eugster, Fides Marlise, geboren in Bülach ZH am 11. Juli 1999

Bürger:

Lüthi, Brice Dakota, Sohn des Lüthi, Patrick Oliver, von Bachs und Rüderswil BE, in London (Grossbritannien) und der Lüthi geb. Magee, Rhona Valentine, geboren in London-Westminster (Grossbritannien) am 4. Mai 1999

Neeracher, Stella Ginger Nastassja, Tochter der Neeracher, Claudia, von Bachs, in Zürich und des Roos, Peter Johann, geboren in Zürich am 14. Juni 1999

Weidmann, Cédric, Sohn des Weidmann, Roger Jürg, von Bachs, in Volketswil ZH und der Weidmann geb. Wiedmer, Marie-France Waltraut, geboren in Zürich am 20. Juni 1999

Der Gemeinderat Bachs wünscht den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft.



Eheschliessungen:

Niedergelassene:

Lenggenhager, Martin, von Mogelsberg SG, in Bachs und **Aktepe, Elif**, türkische Staatsangehörige, wohnhaft in der Türkei, getraut in Sisli (Istanbul, Türkei) am 22. Mai 1999

Der Gemeinderat Bachs wünscht dem Brautpaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Todesfälle:

Bürger:

Meier, Ernst, 1916, von Fisibach AG, Ehemann der Meier geb. Schütz, Gertrud, wohnhaft gewesen in Fisibach AG, gestorben in Fisibach AG am 16. Juli 1999

Der Gemeinderat Bachs spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus.



Kommen und Gehen

Wir begrüßen:

Änilane, Rainer, von Estland

Ingelin, Maud, von Windlach ZH

Jenny, Claudia, von Davos GR

Le Mouël, Thierry, von Thayngen SH

Manser, Marco, von Davos GR

Wir verabschieden:

Arn, Gregor, nach San Diego (USA)

Schär-Müller, Nicole und Daniel, nach Nänikon ZH

Schwyn, Charlotte, nach Zofingen AG

van der Lem, Daniel, nach Zofingen AG

Gratulationen zu besonderen Leistungen

Die Schreinerei Albert Frei in Stadel hat uns gemeldet, dass ihr Schreiner-Lehrling

Meier, Thomas, Flüenen 121, Bachs

mit der Note 5,2 das beste Resultat bei den Lehrabschlussprüfungen im Zürcher Unterland erzielte!

Der Gemeinderat Bachs gratuliert zu dieser aussergewöhnlichen Leistung.

(Wir würden uns freuen, auch in Zukunft spezielle Leistungen von Einwohnern melden zu dürfen. Dafür sind wir jedoch auf die entsprechenden Hinweise angewiesen!)

An alle Liegenschaftbesitzer



Volkswirtschaftsdirektion
des Kantons Zürich
Amt für Landschaft und Natur

Landwirtschaftliche Information
Berufsbildung und Beratung • LIB

ZÜRCHER ARBEITSGRUPPE FEUERBRAND
„TASK – FORCE Feuerbrand ZH„

Vertreter aus:

- Fachstelle Naturschutz, - Pro Natura, - Kantonales Tiefbauamt, - Abteilung Wald, - Baumschulisten,
- Obstproduzenten und Kantonale Zentralstellen für Pflanzenschutz und Obstbau LIB Strickhof

Lindau, 12. Juli 1999 / MBR

EMPFEHLUNG IM UMGANG MIT FEUERBRAND - WIRTSPLANZEN

Sehr geehrte Damen und Herren

Die „Zürcher Arbeitsgruppe Feuerbrand“ empfiehlt im Umgang mit Feuerbrand - Wirtspflanzen folgendes Vorgehen:

- Grundsätzlich gelten alle Feuerbrand - Wirtspflanzen als potentielle Infektionsquellen.
- Bei Neupflanzungen keine Feuerbrand - Wirtspflanzen verwenden, ausgenommen sind Obstbäume, bei denen eine Pflege und Überwachung sichergestellt ist.
- Beim Rückschnitt von Hecken Vogel- und Mehlbeere (*Sorbus*) sowie Weissdorn (*Crataegus*) nicht schonen, sondern auch auf den Stock zurückschneiden.
- Im Umkreis von 500 m um sensible Objekte (Intensiv - Obstanlagen, wertvolle Hochstamm - Obstgärten und Baumschulen) sollten langfristig sämtliche Feuerbrand - Wirtspflanzen entfernt werden.
- In öffentlichen Anlagen und Privatgärten empfehlen wir **langfristig** alle Wirtspflanzen zu roden und durch Nicht - Wirtspflanzen zu ersetzen. Aufgrund der Befallsituation in den vergangenen Jahren sind dies insbesondere:
 - *Cotoneaster salicifolius* Arten - *Cotoneaster dammeri* Arten
 - *Stranvaesia* - *Crataegus*

LANDWIRTSCHAFTLICHE INFORMATION
BERUFSBILDUNG UND BERATUNG

Zürcher Arbeitsgruppe Feuerbrand

i.v. 
Gabriel Popow